

Aus Danzig den 3 Julij A. 1652.

Die Königlich Polnische Reichs besichtig, daß gleichwohl selbiger
Christtag auf den 23 currentis zu Warschau seiner vorzunehmung
verfügt seyt. Die Parteien, so seiner Befehl in die Wallachey
zugehen wollen, sind bey dem Hospodar aus der Wallachey mit
10000 Ducaten tribut von ihrer freundlichen zugung zu sich
geleitet, und haben sich wiederum nach ihrer Crimischen Frontiren
begeben.

Der Polnische Plessen Kalinowski, so bey der Cosaaken Ein-
fall vor Verlesung geschehet, hat sich nun wieder gefunden. Die
Cosaaken haben die Festung Caminiety Podolski belagert und
albereit etliche mal geschmetzelt, und ihre Volden davor eingebüßet.
Man vermutet, was die Forter mit den Cosaaken nicht bald zum
Vergleich kommen, daß die Königin resolviret sey, sich bey Warschau
näher Maximilian in Preussen zu begeben. Daus wird Vorzug
geben, daß man Verhütung wohl thun gaecken aus der Furcht
Kriegs anderwärts zu Verfüßten: erlöset in diesem, wie auch in
andern orten die Commercien zimlich turbiren darff.

Die Augensicht durch zeit und große Hitze der Welt, fast
alle frucht in der Liden Verbrunnet und Verderben, will muß in
diesem Lande wenig gutt andrücken.

And Jun 11th 1852
at 1052.